

Daten und Fakten zur Gemeinderatswahl 2020

Ergebnis Gemeinderatswahl 2015:

Partei	Stimmen	Prozente	Differenz zu 2010	Mandate
ÖVP	247.559	42,72%	-4,09%	2472
SPÖ	182.910	31,57%	-5,42%	1561
FPÖ	80.306	13,86%	+7,31%	604
GRÜNE	19.277	3,33%	+1,21%	110
KPÖ	8.839	1,53%	+0,31%	38
NEOS	2.278	0,39%		8
Listen	38.268	6,60%	+0,88%	295

Wahlbeteiligung: 73,36% (800.836 Wahlberechtigte)

Antretende Parteien in der Steiermark:

Die Steirische Volkspartei ist in allen 285 Gemeinden, die am 28. Juni wählen, vertreten.

Liste 1 - ÖVP	In 285 Gemeinden (100%)
Liste 2 - SPÖ	In 278 Gemeinden (97,5%)
Liste 3 - FPÖ	In 233 Gemeinden (81,7%)
Liste 4 - GRÜNE	In 102 Gemeinden (35,8%)
Liste 5 - KPÖ	In 37 Gemeinden (12,9%)
Liste 6 - NEOS	In 30 Gemeinden (10,5%)
Sonstige Listen	In 80 Gemeinden (28,1%)

Wahlberechtigte bei der Gemeinderatswahl 2020: **804.095 Personen**

Kandidatinnen und Kandidaten:

Insgesamt treten 9.611 Kandidatinnen und Kandidaten für die Steirische Volkspartei an, das sind **um 18 Personen mehr als 2015 (9.593)**

Frauen: 2.609 = 27,1% (2015 waren es 2.390 Frauen = 24,9%) = **Plus von 219 Frauen!**

Männer: 7.002 = 72,9% (2015 waren es 7.203 Männer = 75,1%)

Wahl	Gesamt	Frauen	Männer	Frauen in %	Männer in %
2015	9.593	2.390	7.203	24,9	75,1
2020	9.611	2.609	7.002	27,1	72,9

Kandidatinnen und Kandidaten nach Alter (Stand: Wahltag 28. Juni):

Altersstruktur	Zahl	in %
Kandidaten unter 20 Jahre	72	0,75
Kandidaten zwischen 20 und 35 Jahre	2.004	20,85
Kandidaten zwischen 35 und 59 Jahre	5.685	59,15
Kandidaten über 60 Jahre	1.850	19,25

Durchschnittsalter der Kandidatinnen und Kandidaten: 46,9 Jahre

Jüngste Kandidaten (Stand: Wahltag 28. Juni):

Victoria Kaltenegger (Gaal): am Wahltag 18 Jahre und 107 Tage alt

Victoria und Sebastian Rumpf (St. Georgen/Stiefing): am Wahltag 18 Jahre und 113 Tage alt

(Info: sie sind Drillinge, ihre Schwester Elena kandidiert nicht)

Älteste Kandidaten (Stand: Wahltag 28. Juni):

Rudolf Schwarz (Rottenmann): am Wahltag 95 Jahre und 51 Tage alt

LAbg. a.D. Hans Stoisser (Leibnitz): am Wahltag 93 Jahre und 103 Tage alt

BürgermeisterInnen und SpitzenkandidatInnen:

BürgermeisterInnen derzeit: 203* (inklusive Graz), davon 15 Frauen

Frauen als Spitzenkandidaten: 22 (Vergleich zu 2015: 23)

Jüngster Spitzenkandidat: Michael Konrad (Kalsdorf): am Wahltag 25 Jahre und 105 Tage alt

Jüngste Spitzenkandidatin: Andrea Kohl (Bad Blumau): am Wahltag 28 Jahre und 317 Tage alt

Durchschnittsalter aller SpitzenkandidatInnen: 52,3 Jahre (Stand: Wahltag 28. Juni)

*Die Bürgermeister von Großsteinbach und Arnfels sind als Listenbürgermeister im Amt, treten bei dieser Wahl aber wieder für die ÖVP an und werden somit der ÖVP zugeordnet.

Kandidatinnen und Kandidaten nach Bezirken:

	Kandidaten	Frauen	Männer	Frauen in %	Männer in %
BM	587	201	386	34,2	65,8
DLBG	567	153	414	27,0	73,0
GU	1.365	447	918	32,7	67,3
HF	1.169	236	933	20,2	79,8
LB	1.033	265	768	25,7	74,3
LN	440	131	309	29,8	70,2
LI	913	245	668	26,8	73,2
MU	408	106	302	26,0	74,0
MT	670	187	483	27,9	72,1
SO	919	214	705	23,3	76,7
VO	498	133	365	26,7	73,3
WZ	1.042	291	751	27,9	72,1
Gesamt	9.611	2.609	7.002	27,1	72,9

Kandidatinnen und Kandidaten nach Altersschnitt (Stand: Wahltag 28. Juni):

Hartberg-Fürstenfeld	44,8 Jahre
Murau	45,0 Jahre
Weiz	45,3 Jahre
Murtal	45,9 Jahre
Südoststeiermark	46,2 Jahre
Leibnitz	46,5 Jahre
Deutschlandsberg	46,6 Jahre
Voitsberg	47,0 Jahre
Liezen	47,3 Jahre
Graz-Umgebung	49,1 Jahre
Bruck-Mürzzuschlag	50,2 Jahre
Leoben	51,3 Jahre

Mandate:

2015 gab es 5.088 Mandate zu vergeben, 2.472 davon gingen an die ÖVP.
2020 gibt es 5.051 Mandate zu vergeben. Das sind um 37 Mandate weniger als 2015.

In folgenden Gemeinden gibt es aufgrund weniger Einwohner weniger Mandate:

Von 31 auf 25 Mandate: Köflach, Judenburg
Von 25 auf 21 Mandate: Birkfeld, Neumarkt
Von 21 auf 15 Mandate: Pöls-Oberkurzheim, St. Peter am Ottersbach, Oberwölz
Von 15 auf 9 Mandate: Arnfels, Kalwang

In folgenden Gemeinden gibt es aufgrund von Bevölkerungswachstum mehr Mandate:

Von 21 auf 25 Mandate: Hart bei Graz, Lieboch, St. Ruprecht/Raab, Straß-Spielfeld
Von 15 auf 21 Mandate: Gröbming, Hausmannstätten

Gemeinden, in denen nur eine oder zwei Parteien antreten:

In Lassing tritt nur die ÖVP bei der Wahl an – das ist steiermarkweit einzigartig.

Nur zwei Parteien stehen in folgenden Gemeinden auf dem Stimmzettel:

ÖVP und SPÖ (26): Altenmarkt bei St. Gallen, Ardning, Burgau, Dechantskirchen, Edelsbach bei Feldbach, Floing, Gabersdorf, Gasen, Hirscheegg-Pack, Landl, Pöllauberg, Radmer, Ranten, Schwarzaual, Seckau, Selzthal, St. Georgen ob Judenburg, St. Johann in der Haide, St. Kathrein am Hauenstein, St. Lambrecht, St. Oswald bei Plankenwarth, Stiwoll, Übelbach, Wald am Schoberpaß, Wildalpen, Wörschach

ÖVP und FPÖ (4): Schäßfern, Ebersdorf, St. Jakob im Walde, Bad Loipersdorf

Interessante Fakten aus den Gemeinden:

- In Peggau stehen 21 Kandidaten auf der Liste, 18 davon sind Frauen - das ist eindeutig die höchste Frauenquote in allen Gemeinden = 85,71 Prozent
- Mehr Frauen als Männer auf den ÖVP-Listen gibt es auch in folgenden Gemeinden: Trieben (17 Frauen, 14 Männer), Wildalpen (6 Frauen, 3 Männer), Spital am Semmering (17 Frauen, 13 Männer), St. Barbara im Mürztal (14 Frauen, 12 Männer) und Übelbach (17 Frauen, 13 Männer).
- In Preding tritt mit Horst und Monika Becker ein Ehepaar auf den Plätzen 2 und 3 an - in keiner Gemeinde ist somit ein Ehepaar so weit vorne wie in dieser Gemeinde.
- In Breitenau am Hochlantsch kommt es zu einem spannenden Brüder-Duell: Martin Pichler kandidiert für die ÖVP an der 2. Stelle, sein Bruder Ewald ist Kandidat der Namensliste. Beide spielen sie gemeinsam in der bekannten Musikband „Die Grafen“.
- Eine kuriose Situation gibt es auch in St. Lorenzen/Mürztal: ÖVP-Spitzenkandidat Alois Doppelhofer ist Bürgermeister, sein Amtsleiter ist Gemeindekassier und kandidiert als Spitzenkandidat auf der Namensliste und eine weitere Gemeindeangestellte ist Spitzenkandidatin der SPÖ.
- In Voitsberg tritt eine gesamte Familie für die ÖVP an: die Familie Kohlbacher auf den Plätzen 21 bis 24.
- Obwohl es keine Vorgabe war, haben sich einige Gemeinden entschlossen, so gut es geht, ein Reißverschlussystem anzuwenden: zum Beispiel Stiwill, Semriach, St. Oswald/Plankenwarth, Voitsberg, Geistthal-Södingberg, Ratten, Bärnbach und Gratkorn.